

## **Protokoll: Zweite Sitzung Koordinierungsgruppe zum ILEK Salzland**

Termin: 17.06.08, 14 Uhr  
Ort: Kreisverwaltung Salzlandkreis Haus 1, Raum 504, Aschersleben  
Teilnehmer: sh. Anwesenheitsliste

### Tagesordnungspunkte (TOP):

1. Einleitung und Vorstellung der Tagesordnung
2. Information des ALFF-Mitte zum Stand des ILE-Prozesses
3. Information des Regionalmanagements zum Stand des ILE-Prozesses
  - Abschluss Stärke-Schwächen-Analyse für Salzland
  - Definition von Maßnahmebündeln für die Region
  - Information zu Schwerpunktthemen aus den Arbeitskreisen
  - Diskussion/Vorschläge zur Überarbeitung
4. Vorstellung und Projektbewertung „Burg Freckleben“
5. Sonstiges, Diskussion und weiteres Vorgehen

### TOP1:

Nach der Begrüßung der Teilnehmer, durch Frau Friedewald vom Regionalmanagement, erfolgte eine kurze Erörterung zur Tagesordnung.

### TOP 2:

Frau Prange vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte (ALFF-Mitte) erklärte, dass die Zertifizierung der bisher eingereichten Leitprojekte des ILEK (Integriertes ländliches Entwicklungskonzept) Magdeburg abgeschlossen ist. Für den Salzlandkreis treffen somit die nachfolgend genannten Leitprojekte zu:

*LP4 Modellprojekt „Dombauhütte“ zur Schaffung von Ausbildungsplätzen und Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich des Handwerks.* Ziele sind die Schaffung von Ausbildungsplätzen und die Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Denkmalschutz. Die regionale Zuständigkeit liegt bei den ehemaligen Landkreisen Börde und Schönebeck im Bereich der LAG (Lokale Aktionsgruppe) Elbe-Saale. Träger ist der Kirchenkreis.

*LP6 Ausbau der kommunalen Infrastruktur und Förderung privater Investitionen an den überregionalen Radwanderwegen, sowie Anbindung an die touristischen Angebote in der Umgebung.* Eine konkrete Verortung der betroffenen Wegeinfrastruktur (überregionale Radwanderwege) ist gegeben.

*LP11 Entwicklung neuer Organisationsformen der sozialen Infrastruktur durch Angebotsbündelung und Public-Private-Partnership (PPP).* Handlungsorte sind die Verwaltungsgemeinschaft Elbe-Saale und die Einheitsgemeinde Calbe.

*LP12 Aufbau von Qualifizierungsmaßnahmen für junge Menschen bei der praktischen Biotop- und Landschaftspflege.* Dieses Leitprojekt gilt momentan vom Ansatz her ausschließlich für den ehemaligen Landkreis Schönebeck. Doch sollte man laut Frau Prange beachten, dass es auch in anderen Teilen des Salzlandkreises ähnlich gelagerte Projekte gibt.

*LP15 Durchführung eines fachübergreifenden Demonstrationsprojekts zur Erhaltung und Entwicklung der Erhöhung der Artendiversität von Flora und Fauna.* Handlungsort wäre das FFH-Gebiet, welches sich von der Saalemündung bis nach Magdeburg erstreckt.

Weiterhin informierte Frau Prange, dass die Prioritätenlisten der verschiedenen LAG's inzwischen vorliegen.

TOP 3:

Frau Friedewald erklärte den Anwesenden die bisherige Vorgehensweise und Ergebnisse aus den Arbeitskreisen. Dazu gehörten die Zusammenfassung der Einzelprojekte aus dem bisherigen Leader- und ILE-Prozess in Projekttabellen sowie die Darstellung dieser in einer regionalen Projektkarte. Festzustellen ist, dass die Projekte ähnliche Themenfelder besetzen und ein räumlicher Zusammenhang hergestellt werden kann. Gleichzeitig konnten so mögliche Vernetzungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Als Ergebnis wurden thematische Maßnahmebündel für die Region Salzland formuliert.

Momentan gibt es für den Salzlandkreis 12 zertifizierte Leitprojekte (sh. Präsentation Seiten 7 und 8). Als nächsten Schritt ist es wichtig, auch die noch nicht zertifizierten Leitprojekte Nr. 9 (ILEK Harz) sowie Nr. 3 und 5 (ILEK Bernburg) für eine erneute Einreichung zu qualifizieren bzw. zu konkretisieren. Das Regionalmanagement wird hierzu Vorschläge ausarbeiten, die in den nächsten Arbeitskreisen diskutiert werden sollen. Ziel ist eine Zertifizierung Anfang 2009, um auch für Einzelmaßnahmen, die unter diese Leitprojekte fallen 5%, ILE-Bonus erhalten zu können. Vom ALFF wurde hierzu auf die Stellungnahmen des Landesverwaltungsamtes (LVWA) zur Zertifizierung verwiesen. Wichtig für eine erfolgreiche Zertifizierung ist die inhaltliche Konkretisierung z.B. durch Verortung oder qualitative Umarbeitung bzw. spezifische Schwerpunktsetzung.

Für vernetzende Vorhaben gilt: Um den Gutachterausschuss beim LVWA in Halle anzurufen, müssen die vollständigen Unterlagen zuerst an das zuständige ALFF gehen. Von dort werden diese mit einer Stellungnahme des ALFF zum Gutachterausschuss weitergeleitet.

Frau Wolter (Salzlandkreis) sieht aktuell Probleme beim Ausbau des Saaleradweges. Hier gab es den Hinweis vom ALFF, dass eine Förderung multifunktionaler Wege nur noch entlang der überregionalen Wege bzw. touristischen Markensäulen des Landes erfolgt.

Für den Bereich Projektinitiierung wurden den Anwesenden die sich momentan in Arbeit befindenden Themen vorgestellt. Das sind die Weiterentwicklung und Vernetzung reitsportlicher Freizeitangebote, die Initiierung der Pflege und Gestaltung der Kulturlandschaft durch Landwirte und die Vermarktung regionaler Produkte. Für letzteres wird die Entwicklung einer „Marke Salzland“ aus lokalen Produkten

angestrebt. Hierzu meinte Frau Prange, dass das Thema bundesweit aktuell ist und deshalb genau geschaut werden müsse, was das spezielle regionale Produkt ist oder ob die Produkte weil sie aus dem Salzlandkreis sind unter der Marke zusammengefasst werden können. Herr Lösel von der LAG „Unteres Saaletal und Petersberg“ meinte dazu, dass er lokale Produkte als Chance sieht. Als Beispiele nannte er die Gerlebogker Direktvermarktungs GmbH, welche z.B. einen Regionalladen in der Wilhelmstraße in Bernburg hat, sowie das Verkaufsmodell vom Naturpark Dübener Heide.

#### TOP 4:

Herr Reichmuth vom Regionalmanagement leitete zum nächsten TOP über. Für den im Vorfeld an alle Mitglieder der Koordinierungsgruppe versandten Projektbewertungsbogen, gab es keine Ergänzungen durch die Beteiligten.

Als erstes eingereichtes Projekt wurde das Projekt „Turmsanierung der Burg Freckleben“ vorgestellt. Auch hier wurden im Vorfeld ein Projektbogen und ein Bewertungsvorschlag vom Regionalmanagement verschickt. Die vorgeschlagene Bewertung wurde zur Diskussion gestellt. Es gab keine weiteren Ergänzungen bzw. Änderungen in der Bewertung. Das Projekt erhält somit 12 von maximal 26 erreichbaren Punkten.

Herr Heyer hinterfragte Notwendigkeit des Bewertungsbogens. Momentan ist noch keine Vergleichbarkeit der umzusetzenden Maßnahmen gegeben. Bei einer späteren Vielzahl von eingereichten Projekten ist eine Vergleichbarkeit und Prioritätenliste erforderlich, um besonders herausragende Projekte zu spezifizieren. Grundlage sind in diesem Jahr die zertifizierten Leitprojekte; im nächsten Jahr werden die Prioritätenlisten wichtig, um eine Wichtung der eingereichten Maßnahmen vornehmen zu können. Insbesondere wies Frau Prange auch noch einmal auf die Überprüfung des im Antragsbogen zu führenden Nachweises der Wirtschaftlichkeit und Vernetzung hin.

#### TOP 5:

Die vorgeschlagene Verschiebung der nächsten Arbeitskreistermine auf Anfang September wurde akzeptiert. Das Regionalmanagement wurde gebeten, rechtzeitig (ca. 14 Tage vorher) vor der geplanten Veranstaltung, die Einladungen mit dem notwendigen Informationsmaterial zu verschicken.

Aufgestellt: A. Friedewald/M. Reichmuth

2. Sitzung der Koordinierungsgruppe der ILE-Region Salzland

**TEILNEHMERLISTE****Koordinierungsgruppe der ILE-Region Salzland****Ort: Kreisverwaltung Aschersleben, Haus 1,  
Ermslebener Straße 77, Raum 504****Datum, Zeit: Dienstag, 17.06.2008, 14:00 Uhr**

Name	Institution / Firma	Tel.-Nr.	E-Mailadresse
Nittkau	GfW uBH	03925/930124	e.nittkau@gfw-ut.de
Evers	HTK Regelleitung	0371/5693-162	evers@magdeburg.ttk.de
Wolter	Naturpark "Elbkreis Saaleland"	034691 61166	wolter@naturpark-saaleland.de
Wolter	Salzlandkreis	03473/955-1305	ewolter@kreis-stk.de
Nause	- - -	03473/955-1331	snause@kreis-stk.de
Stackmann	Vhem Schönebeck (Elbe)	039281710-418	stadtplanungsamt@shoenbeck-elbe.de
Prange	ALFF Mitte, WZL	039209-203410	Beate.Prange@saale-und-elbe.de
Lösel	Stadt Könnern	034691-525105	martin.Toesel@stadt.koerner.de
Heyer	VG "Elbe - Saale"	039298 67224	verlei@vg-eb-saale.de
Friedrich	Regionalmanagement	0345-5292200	ace@rma-stk.de
Reichmuth, MIKE	- - -	0345-9292246	mike.reichmuth@accplan.de